

Pressemitteilung 09.04.09

**Einladung zur Einweihung der Forscherstation
im katholischen Kindergarten Arche Noah in Mühlhausen-
Rettigheim**

Wann: Mittwoch, den 15. April 2009, 10:00 Uhr

**Wo: Katholischer Kindergarten Arche Noah, Friedhofstr.4, 69242
Mühlhausen-Rettigheim**

Warum geht ein Wasserläufer nicht unter? Wie fliegen Heißluftballons? Oder wie werden Raketen angetrieben? Diesen und vielen anderen naturwissenschaftlichen Fragen können die Kinder des katholischen Kindergartens Arche Noah in Mühlhausen-Rettigheim bald auf den Grund gehen. Am Mittwoch, den 8. April, wird die kindergarteneigene Forscherstation im Beisein von Bürgermeister Karl Klein (MdL) und Pastoralassistent Thomas Macherauch als Vertreter des Kindergartenträgers, der katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus, eingeweiht.

Hervorgegangen ist die Forscherstation aus den Angeboten der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Zwei engagierte ErzieherInnen des Kindergartens Arche Noah, Kornelia Fischer und Ute Marquart-Ziegler, haben im vergangenen Wintersemester den Fortbildungskurs „Mit Kindern die Welt entdecken“ besucht und sich in diesem Rahmen für ihren Kindergarten um eine Forscherstation beworben. Um die Versuche mit astronomischen Experimenten zu erweitern, werden die beiden Erzieherinnen im Sommersemester 2009 an der Fortbildung „Sonne, Mond und Sterne“ teilnehmen, die in Zusammenarbeit mit der Astronomieschule Heidelberg e.V. angeboten wird. Mit der finanziellen Unterstützung der Klaus Tschira Stiftung und der fachlichen Beratung des Klaus-Tschira-Kompetenzzentrums für frühe naturwissenschaftliche Förderung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg wurde diese Forscherstation realisiert, d.h. es wurden Experimentierkisten zu verschiedenen physikalischen Themen eingerichtet. Die Mitarbeiter des Zentrums begleiten die Erzieherinnen in ihrer Arbeit, regen neue Experimente an und geben hilfreiche Tipps. Wichtigster Punkt der Arbeit ist das selbstständige Experimentieren der Kinder, das Entdecken von naturwissenschaftlichen Phänomenen und die Begeisterung für erstaunliche Effekte. Die über 30 verschiedenen Experimentierkisten können in der PH auch kostenlos ausgeliehen werden.

Journalisten sind herzlich eingeladen, an der Einweihung teilzunehmen.

Bei Fragen steht Ihnen gern zur Verfügung:
Dipl.-Phys. Stephanie Scholz
Tel: 06221 - 477 740 Mail: scholz@ph-heidelberg.de